

# **KVV-Wintersemester 2018/2019**

## Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft

1. Informationsveranstaltungen .....	2
2. Vorlesung.....	3
3. Seminare (begleitend zur Vorlesung).....	4
4. Modulabschlussprüfung.....	6
5. Grundlagenseminare .....	7
Seminar: Theorie- und Fachgeschichte der Religionswissenschaft.....	7
Seminar: Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft .....	8
Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe .....	8
6. Weitere Seminare.....	10
7. Sprachkurse.....	13
8. Kolloquien .....	14

---

Bitte beachten Sie bei Ihrer Studienplanung auch die Angebote unserer Kooperationspartner!

## 1. Informationsveranstaltungen

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Orientierungsveranstaltung: B. A. Religionswissenschaft</b>		
	Orientation for new Students		
<b>Mi: 10.10.18: 16:00 -18:00</b>	<b>Robert-Koch-Str. 29 – RK29 114</b>	10.10.2018	
<b>PD Dr. Astrid Reuter</b>	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
<p>Die Veranstaltung dient als Orientierung zum Studiengang Religionswissenschaft. Es werden die wichtigen Eckpfeiler der Studienplanung und Studienordnung erläutert und die Gruppen für die Tutorien "Einführung in relevante Arbeitstechniken" eingeteilt. Ebenso gibt es die Möglichkeit, Mit-Studierende, Dozent/innen und die Fachschaft kennen zu lernen.</p> <p>Diese Veranstaltung ersetzt nicht die persönlichen Orientierungsgespräche mit der Lehrstuhlinhaberin Frau Prof.in Wilke, die ebenfalls zum Pflichtprogramm des ersten Semesters gehören. Aufgrund des Forschungsfreisemesters von Frau Wilke werden im Verlauf dieses Semesters vereinzelt Sprechstunden für die Einzelgespräche (zu Sprachwahl etc.) angeboten. Beachten Sie bitte hierfür die Ankündigungen auf unserer Homepage.</p>			
<b>Bemerkungen:</b>	Einmalige Pflichtveranstaltung für die Erstsemester des 2-Fach-Bachelors Religionswissenschaft		

<b>Einzelveranstaltung</b>	<b>Infoveranstaltung: Praktikum und Exkursionen</b>		
	Information seminar: Internships and Field Trips		
<b>Mo: 15.10.18: 18:00-20:00 c. t.</b>	<b>Robert-Koch-Sr. 40 – RK 40.13</b>	15.10.2018	
<b>Melanie Möller, MA</b>	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
Alle Interessierten an Praktika und Exkursionen sind eingeladen, sich über Möglichkeiten, Abläufe und Formalia zu informieren.			

## 2. Vorlesung

024522	<b>Vorlesung: Monotheistische Religionen in der europäischen Religionsgeschichte</b>	
	Lecture: Monotheistic Religions and European History of Religions	
Donnerstag, 10:00 – 12:00 c.t.	<b>Schloss – S9</b>	
PD Dr. Astrid Reuter	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
<b>Modul(e): BA alt: 4.1 BA neu: 4</b>		
<p>Die europäische Religionsgeschichte ist maßgeblich vom Christentum als dominanter Religionskultur geprägt, doch haben Judentum und Islam entscheidend zum Profil beigetragen und immer gab es auch alternative und devante Strömungen. Die Vorlesung gibt einen Einblick in die von Christen, Juden und Muslimen ‚geteilte Religionsgeschichte‘ Europas und vermittelt Grundlagenwissen über die großen monotheistischen Religionskulturen Judentum, Christentum und Islam, ihre historische Entwicklung und ihre innere Vielfalt. Mit einem Schwerpunkt auf Europa sollen exemplarisch aber auch alternative Bewegungen und populäre Frömmigkeitskulturen zur Sprache kommen. Eines der Ziele der Vorlesung ist es, den Blick dafür zu schärfen, dass die Geschichte der Religionen stets in allgemeine historische Kontexte eingebettet und mit diesen aufs Engste verwoben ist. Der Blick wird bis in die Gegenwart ausgerichtet, die sich durch eine mit tiefgreifenden Säkularisierungsprozessen Hand in Hand gehende Pluralisierung des religiösen Feldes auszeichnet. Insofern der Bogen thematisch und zeitlich weit gespannt wird, werden Schwerpunkte gesetzt und nur punktuell Vertiefungen möglich sein.</p>		
<b>Bemerkungen:</b>	<p>Die Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung des B.A. Religionswissenschaft. Sie gehört ebenfalls zu den Aufbaumodul-Vorlesungen in den modularisierten Theologischen Vollstudiengängen und kann von Studierenden des Theologischen Vollstudiums belegt werden, jedoch nicht von BA-Studierenden mit dem Fach Katholische Religionslehre. Die Vorlesung ist ferner für Studierende der Praktischen Philosophie und der CRS-Studiengänge geöffnet.</p>	
<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• H. G. Kippenberg u.a. (Hg.), Europäische Religionsgeschichte. Ein mehrfacher Pluralismus, 2 Bände, 2009;</li> <li>• Peter Dinzelbacher u.a. (Hg.), Handbuch der Religionsgeschichte im deutschsprachigen Raum, 6 Bände, 2007ff;</li> <li>• G. Ahn, Monotheismus, in: Metzler Lexikon Religion, hg. von C. Auffarth u.a., 4 Bände, 1999, Bd. 4, 481-484;</li> <li>• E.-V. Kotowski/J. H. Schoeps/H. Wallenborn (Hg.), Handbuch zur Geschichte der Juden in Europa, 2 Bände, 2001;</li> <li>• M. Hutter, Die Weltreligionen, 2005 (Einleitung S. 9-17, Judentum, S. 36-52, Christentum, S. 53-71, Islam, S. 87-104);</li> <li>• M. Borgolte, Christen, Juden, Muselmanen. Die Erben der Antike und der Aufstieg des Abendlandes 300 bis 1400, 2006;</li> <li>• K. Nowak, Das Christentum, 6. Aufl. 2015;</li> <li>• H. Halm, Der Islam, 10. Aufl. 2015;</li> <li>• N. Solomon, Das Judentum, 6. Aufl. 2013.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen:</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme, Bereitschaft zur vorlesungsbegleitenden bzw. - vertiefenden Lektüre (Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben).</p>	

<b>Scheine/Punkte:</b>	<p><b>BA alt:</b> 4.1: Teilnahme und begleitende Lektüre (2 CP)</p> <p><b>B.A. neu (Einschreibung ab WiSe 2015/16):</b> 4: Aktive Teilnahme und Modulabschlussprüfung (4 CP),</p> <p><b>Weitere Studiengänge:</b> In Absprache mit der Dozentin</p>
------------------------	---

### 3. Seminare (begleitend zur Vorlesung)

Als Seminar „Vertiefung zu ausgewählten Themen der Vorlesung“ (Modul 4) darf ein beliebiges der folgenden Seminare belegt werden. Bitte bedenken Sie: Die mündliche Modulabschlussprüfung wird über den Inhalt der Vorlesung und des Seminars abgelegt. Natürlich können die folgenden Seminare auch für andere Module belegt werden (siehe Modulzuordnungen).

024538	<p><b>Seminar: Islam in Westeuropa</b></p> <p>Seminar: Islam in Western Europe</p>	
	<b>Mittwoch: 14:00 -16:00 c.t.</b>	<b>Robert-Koch-Str. 29 – RK29 114</b>   Beginn: 17.10.2018
<b>PD Dr. Astrid Reuter</b>		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
<p><b>Modul(e): BA alt: 4.2, 4.3, 7.1-7.2, 8.1-8.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3</b></p> <p><b>BA neu: 4, 6, 7.3, 7.6, 9</b></p>		

Die heutige Präsenz des Islams in Westeuropa ist in erster Linie eine Folge der Arbeitsmigration der 1960er Jahre sowie der jüngeren Fluchtmigration. Anders als noch vor einem halben Jahrhundert erwartet ist der Islam dabei zu einem festen Teil Europas geworden. In dem Seminar sollen nach einer knappen historischen Einordnung verschiedene Felder muslimischen Lebens in Westeuropa beleuchtet werden. So wird u.a. die Frage zu thematisieren sein, wie sich die religiösen Bindungen von Muslim\*innen im Generationenverlauf entwickeln; es wird um den Institutionalisierungsprozess des Islams in Westeuropa (islamische Organisationen, Moscheen etc.) gehen, um religiöse Lebensstile (Ernährungspraktiken und Bekleidungsstile, religiöse Feiertage etc.) und die interne Differenzierung des Islams einschl. radikaler Strömungen wie z.B. des Salafismus, um Konflikte und die Frage sozial- und religionskultureller Integration. Schwerpunktmaßig soll Deutschland in den Blick genommen werden, vergleichend Blicke sollen nach Frankreich, Großbritannien und in den westeuropäischen Kontext insgesamt geworfen werden. Im Rahmen des Seminars ist u.a. ein Moscheebesuch in Münster geplant.

<b>Literatur:</b>	Jocelyne Cesari (Hg.), The Oxford Handbook of European Islam, Oxford 2014.
<b>Voraussetzungen:</b>	Bereitschaft zu regelmäßiger aktiver Teilnahme, zur seminarbegleitenden Lektüre sowie zur Übernahme eines Referats.
<b>Scheine/Punkte:</b>	<p><b>BA alt:</b> 4.2 (3 CP) 4.3 (2 CP) 7.1-7.2: 3 CP ohne Hausarbeit, 6 CP mit Hausarbeit 8.1-8.3: 1 CP ohne benotete Leistung, 3 CP mit benoteter Leistung 11.1-11.3: 1 CP ohne benotete Leistung, 3 CP mit benoteter Leistung 12.1-12.3: 2 CP, 3 CP, 5 CP (mit Hausarbeit)</p> <p><b>B.A. neu (Einschreibung ab WiSe 2015/16):</b></p>

	<b>4:</b> Aktive Teilnahme (6 CP) <b>6:</b> Prüfungsleistung (5 CP) <b>7.3:</b> Prüfungsleistung (5 CP) <b>7.6:</b> Prüfungsleistung (5 CP) <b>9:</b> Prüfungsleistung (6 CP), ohne Prüfungsleistung (3/4 CP)
--	---

<b>024527</b>	<b>Seminar: Neue Religiöse Bewegungen im Kontext Europäischer Religionsgeschichte</b>
<b>Dienstag: 12:00 -14:00 c.t.</b>	<b>Robert-Koch-Str. 40 - RK40.13</b>
<b>Melanie Möller, M. A.</b>	Beginn: 16.10.2018 FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
<b>Modul(e): BA alt: 4.2, 7.1-7.2, 11.1-11.3, 12.1-12.3</b> <b>BA neu: 4, 6, 7.6 und 9</b>	
<p>Ergänzend zur Vorlesung wird das Seminar einen Einblick in das Themenfeld der europäischen Religionsgeschichte geben. Hierbei wird Europa besonders im Hinblick auf seine Religionsvielfalt hin betrachtet. Besonderer Fokus wird auf die Aspekte der Ausdifferenzierung und Pluralisierung des religiösen Feldes gelegt, die für die heutige Gegenwartsreligiosität prägend sind. Beispielhaft soll dies an ausgewählten Neuen Religiösen Bewegungen wie etwa den Zeugen Jehovas oder Scientology illustriert werden, die sowohl in ihrem (auch außereuropäischen) Entstehungskontext wie auch in ihrer spezifischen Situation in Deutschland betrachtet werden sollen.</p>	
<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• B. Gladigow, „Europäische Religionsgeschichte“, in Lokale Religionsgeschichte, hg. H. Kippenberg und B. Luchesi, 1995, S. 21-42.</li> <li>• J.R. Lewis, The Oxford Handbook of New Religious Movements, Oxford 2008.</li> <li>• D. Lüdeckens, Fluide Religion. Neue religiöse Bewegungen im Wandel, Bielefeld 2010.</li> <li>• G. Willms, Die wunderbare Welt der Sekten, Göttingen 2012.</li> </ul>
<b>Scheine/Punkte:</b>	<p><b>BA alt:</b>          4.2: 3 CP für aktive Teilnahme + Studienleistung          7.1-7.2: 3 CP für aktive Teilnahme + Studienleistung (6 CP für zusätzliche Hausarbeit)          11.1-11.3: 1 CP für aktive Teilnahme; 3 CP für aktive Teilnahme + Studienleistung          12.1-12.3: 2 CP, 3 CP, 5 CP (mit Hausarbeit)</p> <p><b>BA neu:</b>          4: 6 CP für Teilnahme + Studienleistung          6: 5 CP für Teilnahme + Studienleistung + Hausarbeit          7.6: 5 CP für Teilnahme + Studienleistung + Hausarbeit          9: Prüfungsleistung (6 CP), ohne Prüfungsleistung (3/4 CP)</p>

## 4. Modulabschlussprüfung

024541	<b>Modulabschlussprüfung: Modul 4</b>
	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
<b>Modul:</b>	<b>BA alt: 4.5</b> <b>BA neu: 4</b>
Die Modulabschlussprüfung ist für alle Bachelorstudenten verpflichtend und wird regulär im 3. Fachsemester abgelegt.	
Inhalt der Modulabschlussprüfung sind: Themen der Vorlesung (4.1) und des Seminars (4.2).	
<b>Die Anmeldung zu der Prüfung erfolgt für alle Studierenden zwischen dem 03. und 21.12.2018.</b> Bitte tragen Sie sich in dem Zeitraum in die Liste ein, die an der Tür des Sekretariates aushängt.	
<b>B.A. neu</b> (ab WiSe 2015/16): Bitte melden Sie sich <b>zuerst bei QISPOS</b> an. Tragen Sie sich dann <b>zusätzlich in die Liste</b> ein. Ohne QISPOS-Anmeldung können Sie nicht an der Prüfung teilnehmen, ohne Eintragung in die Liste, haben Sie keinen Prüfungstermin.	
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienkoordinatorin Anne Wahl (anne.wahl@uni-muenster.de)	
<b>Bemerkungen:</b>	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 3. Fachsemester.
<b>Literatur:</b>	Vgl. Pflichtliteratur der zu besuchenden Veranstaltungen.
<b>Voraussetzungen:</b>	Der Besuch der zu prüfenden Veranstaltungen wird vorausgesetzt.
<b>Leistungsnachweis:</b>	BA alt: 2 CP durch eine mündliche Prüfung

## 5. Grundlagenseminare

024539	<b>Seminar: Theorie- und Fachgeschichte der Religionswissenschaft</b>				
	Seminar: Religious Studies, its Paradigms, History and Perspectives				
Mittwoch, 10:00 – 12:00 c.t.	<b>Robert-Koch-Str. 40 – RK40.13</b>		Beginn: 17.10.2018		
PD Dr. Astrid Reuter	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft				
<b>Modul(e): BA alt: 1.1</b> <b>BA neu: 1</b>					
<p>Das Seminar soll einen Überblick über die Geschichte des Fachs, den Gegenstandsbereich der Religionswissenschaft sowie über zentrale Forschungsansätze und -theorien vermitteln. Anhand fachgeschichtlich bedeutender – „klassischer“ ebenso wie zeitgenössischer – Texte zur Religionsforschung sollen verschiedene theoretische und methodische Zugänge, systematische Fragestellungen und ausgewählte Themenfelder der Religionswissenschaft gemeinsam erschlossen werden. Ziel ist es, die Religionswissenschaft als ein auf Interdisziplinarität angewiesenes Fach zu erschließen und mit ihren wichtigsten Theorieansätzen vertraut zu machen.</p>					
<b>Bemerkungen:</b>	Pflichtveranstaltung des B.A. Religionswissenschaft.				
<b>Literatur:</b>	<p>Einführend:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fritz Stoltz, Grundzüge der Religionswissenschaft, Stuttgart, 3. unv. Aufl. 2001.</li> <li>• Klaus Hock, Einführung in die Religionswissenschaft, Darmstadt, 5. Aufl. 2014.</li> <li>• Axel Michaels (Hg.), Klassiker der Religionswissenschaft, München 1997.</li> <li>• Stausberg, Michael (Hg.), Religionswissenschaft, Berlin 2012.</li> </ul>				
<b>Voraussetzungen:</b>	Bereitschaft zu regelmäßiger aktiver Teilnahme, zur seminarbegleitenden Lektüre sowie zur Vorbereitung von Präsentationen bzw. Referaten (ggf. in Referatsgruppen).				
<b>Scheine/Punkte:</b>	<p><b>BA alt:</b>            1.1: 3 CP für aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre, Kurzreferat und seminarbegleitende Exzerpte            1.1: 6 CP zuzüglich Hausarbeit (kann alternativ im Seminar „Religionswissenschaftliche Grundbegriffe“ geschrieben werden).</p> <p><b>BA neu (Einschreibung ab WiSe 2015/16):</b>            1: 5 CP für aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre, Referat und Hausarbeit (die Hausarbeit kann alternativ im Seminar „Religionswissenschaftliche Grundbegriffe“ geschrieben werden).</p>				

<b>024528</b>	<b>Seminar: Erhebungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft</b>					
	Seminar: Basics of Empirical Research in the Study of Religions					
Fr, 19.10.2018, 10–14 c.t. Fr, 26.10.2018, 10–14 c.t. Fr, 16.11.2018, 10–14 c.t. Fr, 23.11.2018, 10–14 c.t. Fr, 30.11.2018, 10–14 c.t. Fr, 14.12.2018, 10–14 c.t. Fr, 18.01.2019, 10–14 c.t.	Robert-Koch-Str. 40 – RK40.13 Robert-Koch-Str. 40 – 409 (30.11.)	Beginn: 19.10.2018				
<b>Dr. Martin Radermacher</b>	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft					
<b>Modul(e): neu: 2, alt: 2.1</b>						
<p>Die empirische Erforschung von Religionen der Gegenwart ist neben der Religionsgeschichte und der systematischen Religionswissenschaft ein zentraler Bereich des Faches. In diesem Seminar werden wir uns mit Erhebungsmethoden der qualitativen Religionsforschung beschäftigen. Wir werden uns grundlegende theoretische Prämissen empirischer Forschung aneignen sowie die Möglichkeiten praktischer Feldforschung diskutieren und anwenden. Die Kenntnisse der Erhebungsmethoden werden sowohl durch Lektüre aktueller Forschungsliteratur als auch durch eigene praktische Forschungen im lokalen Kontext erworben.</p>						
<b>Bemerkungen:</b>	Das Seminar ist Grundlage für das Pflichtseminar Auswertungsmethoden im Sommersemester und Ausgangspunkt für vertiefende Seminare im weiteren Studienverlauf.					
<b>Literatur:</b>	<p>Grundlegende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Przyborski, Aglaja und Wohlrab-Sahr, Monika. 2009. Qualitative Sozialforschung: ein Arbeitsbuch, München: Oldenbourg.</li> <li>Schmidt, Bettina E. 2008. Einführung in die Religionsethnologie, Berlin: Reimer.</li> </ul>					
<b>Scheine/Punkte:</b>	<p><b>B.A. alt:</b> Modul 2.1: 5 CP durch für Teilnahme, Feldforschung, Bericht und Interviewtranskript</p> <p><b>B.A. neu:</b> Modul 2: 4 CP für Teilnahme, Feldforschung und Interviewtranskript</p>					

<b>024525</b>	<b>Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe</b>		
	Seminar: Core concepts of Religious Studies		
<b>Montag 10:00 – 12:00 c.t.</b>	<b>Robert-Koch-Str. 40 – RK40.13</b>	Beginn: 15.10.2018	
<b>Melanie Möller, M.A.</b>	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
<b>Modul(e): neu: 1, alt: 1.2</b>			

In diesem Seminar setzen wir uns mit Begriffen auseinander, die für die religionswissenschaftliche Arbeit grundlegend sind. Es geht darum, ein Verständnis für die Unterscheidung von Alltags- und Wissenschaftsverständnissen bestimmter Begriffe (wie etwa der Begriffe ‚Religion‘ und ‚Transzendenz‘) zu erwerben und die Begriffe kulturell und historisch zu verorten. Weiterhin geht es um die Aneignung wichtiger (religions-)wissenschaftlicher Konzepte und Theorien, die bei der Verwendung der behandelten Begriffe grundlegend sind (bspw. hängen die Begriffe bzw. Theorien von ‚Säkularisierung‘ und ‚Moderne‘ zusammen). Ziel des Seminars ist es, ein grundlegendes Wissen und Verständnis zu erarbeiten, um im weiteren Studium und im wissenschaftlichen Kontext (nicht nur) mit den behandelten Begriffen und Konzepten sicher und sinnvoll umgehen zu können.

<b>Literatur:</b>	Als Grundlagenliteratur dient das Handbuch religionswissenschaftlicher Grundbegriffe (HrwG) und das Metzler Lexikon Religion; Grundagentexte und vertiefende Literatur zu den einzelnen Themen werden zu Anfang des Semesters bekanntgegeben.
<b>Scheine/Punkte:</b>	<p>BA alt:          Modul 1.2: 3 CP für regelmäßige, aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre und Kurzreferat          6 CP zuzüglich Hausarbeit (kann alternativ im Seminar „Theoriebildung und Fachgeschichte“ geschrieben werden).</p> <p>BA neu (Einschreibung abWiSe 2015/16):          Modul 1: 5 CP für aktive Teilnahme inkl. vorbereitende Textlektüre, Referat und Hausarbeit (die Hausarbeit kann alternativ im Seminar „Theoriebildung und Fachgeschichte“ geschrieben werden).</p>

## 6. Weitere Seminare

024537	<b>Seminar: Bausteine einer kulturwissenschaftlichen Theorie der Magie</b>					
	Seminar: Building blocks for a new cultural theory of magic					
<b>Einführung</b> <b>10.10.18, 14-16:00 c.t.</b>						
<b>Block 1:</b> <b>09.11.18, 14-20:00 c.t.</b> <b>10.11.18, 09-17:00 c.t.</b>	<b>Robert-Koch-Str. 40 – RK 40.13</b>	<b>Beginn: 10.10.2018</b>				
<b>Block 2:</b> <b>07.12.18, 14-20:00 c.t.</b> <b>08.12.18 09-17:00 c.t.</b>						
<b>PD Dr. Bernd-Christian Otto</b>	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft					
<b>Modul(e):BA alt: 10.1-10.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3</b>						
<b>BA neu: 7.5, 7.6, 9</b>						
<b>Bemerkungen:</b>	<p>In diesem Seminar begeben wir uns auf die Suche nach einer neuen kulturwissenschaftlichen Theorie der Magie. Was könnte eine solche Theorie beinhalten, wenn doch bereits der Magiebegriff im postmodernen Wissenschaftsdiskurs so fragwürdig geworden ist, dass manche Kollegen ganz davon abraten ihn überhaupt zu verwenden? Im Seminar versuchen wir uns dieser Problematik über vier Perspektiven anzunähern: (1) der Perspektive der Begriffs geschichte; (2) der Diskursgeschichte; (3) der Ideengeschichte; und (4) der Ritualgeschichte. Unterscheidet man diese vier Ebenen – Begriff, Diskurs, Idee und Ritual –, wird es möglich das Wortfeld „Magie“ einerseits als Spezifikum europäischer Kultur- und Religionsgeschichte auszuweisen. Andererseits können darüber hinaus analoge und homologe Befunde in außereuropäischen Kontexten komparativ erschlossen und sinnvoll interpretiert werden. Mit anderen Worten ermöglicht es die analytische Unterscheidung dieser vier Ebenen „Magie“ als kulturwissenschaftliche Kategorie wieder fruchtbar zu machen, und sich – gerade nach der Dekonstruktion des Begriffs – auf die Suche nach möglichen Universalien menschlicher Kultur zu begeben. Gelingt das, ist der Weg geebnet für eine neue kulturwissenschaftliche Theorie der Magie, die nicht mehr mit substanziellen Definitionen oder Essentialisierungen arbeitet, sondern vielmehr Grundstrukturen und -bedürfnisse menschlichen Da seins in den Blick nimmt (z.B. Ausgrenzung/Othering; Insider- Outsider-Dynamiken; Kontingenz-bewältigung; Transzendenzbe zug; Sehnsucht nach dem Mirakulösen; Ohnmachtserfahrungen und Allmachtsphantasien; Glaube an die Macht von Ritualen; usw.).</p> <p>Diese Hypothese wird im Seminar anhand der Lektüre ausgewählter Texte zur Begriffs-, Diskurs-, Ideen- und Ritualgeschichte von „Magie“ überprüft. Die Texte liegen in deutscher oder englischer Sprache vor.</p>					

<b>Literatur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bernd-Christian Otto, Magie. Rezeptions- und diskursgeschichtliche Analysen von der Antike bis zur Neuzeit, [Religionsgeschichtliche Versuche und Vorarbeiten; 57], Berlin: De Gruyter 2011.</li> <li>Defining Magic. A Reader, zus. mit Michael Stausberg (Hg.), [Critical Categories in the Study of Religion], Sheffield: Equinox Publishing 2013.</li> </ul>
<b>Voraussetzungen:</b>	Bereitschaft zur Teilnahme an beiden Blockwochenenden und zum Halten eines Referats; ausreichende Kompetenzen zum Lesen englischer Fachliteratur
<b>Scheine/Punkte:</b>	<p><b>BA alt:</b>            10.1-10.3: 1 CP ohne benotete Leistung, 3 CP mit benoteter Leistung            11.1-11.3: 1 CP ohne benotete Leistung, 3 CP mit benoteter Leistung            12.1-12.3: 2 CP, 3 CP, 5 CP (mit Hausarbeit)</p> <p><b>B.A. neu (Einschreibung ab WiSe 2015/16):</b>            7.5: Prüfungsleistung (5 CP)            7.6: Prüfungsleistung (5 CP)            9: Prüfungsleistung (6 CP), ohne Prüfungsleistung (3/4 CP)</p>

<b>024540</b>	<b>Seminar: Charismatische Religionen in den USA und Westeuropa: theoretische und empirische Herangehensweisen</b>		
	Seminar: Charismatic Religion in the U.S. and Western Europe: theoretical and empirical perspectives		
<b>Einführung:</b> <b>07.12.18, 12-14:00 c.t.</b>			
<b>Block 1:</b> <b>11./12.01.19, jeweils 10-17:30 s.t.</b>	<b>Johannisstr. 8-10 – KTh IV</b>		Beginn: 07.12.2018
<b>Block 2:</b> <b>25.-26.01.19, jeweils 10-17:30 s.t.</b>			
<b>Dr. Maren Freudenberg</b>	FB02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
<b>Modul(e): BA alt: 7.1-7.2, 8.1-8.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3</b>			
<b>BA neu: 6, 7.3, 7.6, 9</b>			
<p>Die amerikanische Religionslandschaft zeichnet sich durch eine Vielzahl evangelikaler Strömungen aus, innerhalb derer besonders charismatische Gruppierungen rasanten Zuwachs verzeichnen. Auch in Westeuropa und gerade im deutschsprachigen Raum gewinnen charismatische Gruppen an Einfluss. Im Seminar setzen wir uns aus theoretischer Perspektive mit den Begriffen ‚Charisma‘ und ‚Autorität‘ auseinander und untersuchen verschiedene charismatische Religionen in den USA, Deutschland und der Schweiz. Ziel ist es, die Ausbreitung amerikanischer charismatischer Religionsformen nach Westeuropa nachzuzeichnen und ein Verständnis für den Erfolg dieser Gruppen vor dem Hintergrund unterschiedlicher religiös-kultureller Kontexte zu entwickeln.</p>			
<b>Leistungsnachweis:</b>	<p><b>BA alt:</b></p> <p>7.1-7.2: 3 CP ohne Hausarbeit, 6 CP mit Hausarbeit            8.1-8.3: 1 CP ohne benotete Leistung, 3 CP mit benoteter Leistung            11.1-11.3: 1 CP ohne benotete Leistung, 3 CP mit benoteter Leistung            12.1-12.3: 2 CP, 3 CP, 5 CP (mit Hausarbeit)</p>		

	<p><b>B.A. neu (Einschreibung ab WiSe 2015/16):</b></p> <p>6: Prüfungsleistung (5 CP)</p> <p>7.3: Prüfungsleistung (5 CP)</p> <p>7.6: Prüfungsleistung (5 CP)</p> <p>9: Prüfungsleistung (6 CP), ohne Prüfungsleistung (3/4 CP)</p>
--	---

## 7. Sprachkurse

<b>024535</b>	<b>Sprachkurs: Tamil für Einsteiger</b> Language Course: Tamil for Beginners		
<b>Fr., 19.10., 14:15–17:15 s. t.</b> <b>Fr., 26.10., 14:15–17:15 s. t.</b> <b>Fr., 02.11., 14:15–17:15 s. t.</b> <b>Fr., 16.11., 14:15–17:15 s. t.</b> <b>Fr., 23.11., 14:15–17:15 s. t.</b> <b>Fr., 30.11., 14:15–17:15 s. t.</b> <b>Fr., 14.12., 14:15–17:15 s. t.</b>	<b>Robert-Koch-Str. 29 – RK 29 114</b>	<b>Beginn:</b> 19.10.2018	
<b>Sven Wortmann, M. A.</b>	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
<b>Modul(e): BA alt: 5</b>	<b>BA neu: 5.1, 7.1</b>		
<p>Das Tamil gehört zur dravidischen Sprachfamilie und wird von mind. 75 Millionen Menschen gesprochen, vor allem im südindischen Bundesstaat Tamil Nadu und in Sri Lanka, aber auch in einer weltweiten Diaspora (bes. Malaysia, EU, USA, Kanada, Singapur). Mit einer Literaturgeschichte von über 2000 Jahren hat das Tamil die längste durchgängige Tradition aller lebenden südasiatischen Sprachen.</p> <p>In diesem Kurs wird eine Einführung in die Standard- und Umgangssprache des modernen Tamil gegeben (Basisgrammatik, einfache Erzähltexte und Konversationen) wobei Lesen, Schreiben, Hören u. Sprechen ausgewogen geübt werden.</p>			
<b>Voraussetzungen:</b>	Aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten		
<b>Leistungsnachweis:</b>	<b>B. A. (alt):</b> Modul 5 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung) <b>B. A. (neu):</b> Modul 5 und 7.1 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung)		

<b>024536</b>	<b>Sprachkurs: Tamil für Fortgeschrittene</b> Language Course: Tamil – Advanced Level		
<b>Fr., 19.10., 17:30–19:00 s. t.</b> <b>Fr., 26.10., 17:30–19:00 s. t.</b> <b>Fr., 02.11., 17:30–19:00 s. t.</b> <b>Fr., 16.11., 17:30–19:00 s. t.</b> <b>Fr., 23.11., 17:30–19:00 s. t.</b> <b>Fr., 30.11., 17:30–19:00 s. t.</b> <b>Fr., 14.12., 17:30–19:00 s. t.</b>	<b>Robert-Koch-Str. 29 – RK 29 114</b>	<b>Beginn:</b> 19.10.2018	
<b>Sven Wortmann, M. A.</b>	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
<b>Modul(e): BA alt: 5</b>	<b>BA neu: 5.1, 7.1</b>		
<p>In diesem Kurs werden die zuvor erworbenen Grundkenntnisse der Standard- und Umgangssprache des modernen Tamil erweitert (Erzähltexte und kommunikative Standardsituationen nach Interesse der Gruppe) wobei Lesen, Schreiben, Hören u. Sprechen ausgewogen geübt werden.</p>			
<b>Voraussetzungen:</b>	Erfolgreiche Teilnahme in Tamil 1 oder anderweitige Vorkenntnisse in der tamilischen Sprache; aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten.		
<b>Leistungsnachweis:</b>	<b>B. A. (alt):</b> Modul 5 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung) <b>B. A. (neu):</b> Modul 5 und 7.1 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung)		

## 8. Kolloquien

<b>024529</b>	<b>Kolloquium: B.A.-Abschlussarbeiten</b>
	Colloquium: B.A. Colloquium
<b>Mittwoch: 16:00-18:00 c.t.</b>	<b>Robert-Koch-Str. 29 – RK29 010</b> Beginn: 17.10.2018
<b>PD Dr. Astrid Reuter</b>	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
<b>Modul(e):</b>	
<p>Das Kolloquium dient der Vorbereitung, Präsentation und Diskussion der Bachelorarbeiten. Es bietet die Gelegenheit, ein geeignetes Thema und eine Fragestellung zu finden und zu diskutieren sowie Quellen und Methoden zu besprechen sowie hinsichtlich der Fachliteratur zu beraten. Entsprechend geht es nicht darum, fertige Arbeiten zu präsentieren, sondern die Studierenden in der Phase der Planung und Abfassung ihrer Arbeit zu beraten; je nach Teilnehmerlage werden auch grundlegende methodische und/oder systematische Fragen im Kolloquium erörtert. Für die Studierenden im neuen B.A. ist das Kolloquium Pflicht (Modul 9); sie haben entsprechend bei der Präsentation ihrer Arbeiten Vorrang. Das Kolloquium ist gleichwohl für alle Interessierten offen und wird zur Vorbereitung der Abschlussarbeit sehr empfohlen.</p>	
<b>Bemerkungen:</b>	Organisatorische Details sowie die konkrete inhaltliche Ausgestaltung werden in der ersten Sitzung besprochen. Die Teilnahme aller Interessierten an der ersten Sitzung am 17.10.2018 um 16:00 Uhr in der Robert-Koch-Str. 29 im Raum RK29 010 ist deshalb erforderlich.
<b>Voraussetzungen:</b>	Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur vorbereitenden Lektüre aller jeweils im Voraus verschickten Texte (Exposés, Fachliteratur etc.) bzw. ggf. die Sichtung anderer Materialien.
<b>Scheine/Punkte:</b>	

<b>024530</b>	<b>Kolloquium: Doktorandenkolloquium</b>
	Colloquium: PhD Colloquium
<b>Termine werden gemeinsam festgelegt</b>	Beginn: 17.10.2018
<b>PD Dr. Astrid Reuter</b>	
<p>Das Kolloquium dient der Präsentation und Diskussion einzelner Kapitel der Dissertation oder anderer Vorarbeiten, der Erörterung der allgemeinen Konzeptualisierung, des systematischen und methodischen Zugriffs, der Gliederung oder detaillierter inhaltlicher Fragen. Es besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen des Kolloquiums andere, mit der Dissertation in Zusammenhang stehende Beiträge zu diskutieren.</p>	
<b>Bemerkungen:</b>	Die Teilnahme ist für Promotionsstudierende verpflichtend. Das Kolloquium wird als Blockveranstaltung mit 2 Terminen durchgeführt. Hierzu wird zu Beginn des Semesters eine Rundmail mit einer Terminabfrage an alle Promotionsstudierenden verschickt.
<b>Voraussetzungen:</b>	Erwartet wird die vorbereitende Lektüre aller jeweils im Voraus verschickten Texte bzw. ggf. die Sichtung anderer Materialien.
<b>Scheine/Punkte:</b>	Keine, Ausnahmen nach Absprache.